

Kirche in 1Live | 13.02.2021 floatend Uhr | Jan Hanser

Hamsterliebe

Tom, mein Mitbewohner, ist 22 und hat einen Hamster. Aber: Tom ist echt nett. Das möchte ich betonen. Ich betrete Toms Zimmer. In der Hoffnung, dass er mir bei einem Computerproblem helfen kann. Tom nimmt gerade seinen Hamster aus dem Käfig. Ich schildere mein Problem während Tom mit seinem Hamster kuschelt. Wie immer hat er ruckzuck die Lösung. Tom setzt seinen Hamster zurück in den Käfig.

Ich schaue Tom ungläubig an. "Du kuschelst deinen Hamster nur eine Minute? Ist das nicht zu wenig?" Tom zuckt mit den Schultern. "Nö!", sagt er. "So ein Hamster wird nur 1-2 Jahre alt. In Relation gesehen ist das ziemlich lange. "Wenn ich das in Relation zu deiner Lebenszeit setze, dann wäre das so, als hätte ich dich ne gute Stunde gekuschelt! Willst du?" "Ne, lass mal!", sage ich lachend.

Eine Minute kann anscheinend viel Zeit sein. Relativ. Oft mache ich Dinge, die mir echt wichtig sind nicht, weil ich mir sage: "Ich hab keine Zeit!" Meine Eltern anrufen. Felix fragen wie´s mit der Bachelor-Arbeit läuft. Eine Runde um den Block laufen. Warum mache ich es eigentlich nicht? Ich hab doch auch genug Minuten, um sie bei Insta versickern zu lassen.

Es ist also keine Frage der Zeit, ob ich etwas tue das mir wichtig ist, sondern der Prioritäten. In einem uralten poetischen Text in der Bibel schreibt der Autor: "Alles hat seine Zeit!" Und er hat recht. Wenn mir etwas wichtig ist, dann habe ich auch die Minuten dafür. Ich mach jetzt was, dass mir schon lange wichtig ist. Und damit meine ich nicht, dass ich mir einen Hamster zulege.

Sprecherin: Alexa Christ

Redaktion: Daniel Schneider